|  |
| --- |
| *(Source Sans Pro, Schriftgröße 10)* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Förderprogramm** | | SDG-Alumniprojekte: Wissen und Praxis für Entwicklung  für Deutschland-Alumni aus Schwellen- und Entwicklungsländern (BMZ) (kurz: SDG-Alumniprojekte) |
| **Ziel/e (Outcomes) des Förderprogramms[[1]](#footnote-1)**  Outcomes sind vorgegeben und dürfen nicht abgeändert werden | | |
| **Programmziel (Outcome) 1** | | Kompetenzen der Alumni zur Lösung entwicklungsrelevanter Fragestellungen sind erweitert. |
| **Programmziel (Outcome) 2** | | Alumni engagieren sich in fachlichen Netzwerken mit Alumni im eigenen Land und überregional. |
| **Programmziel (Outcome) 3** | | Alumni sind als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Wissenstransfer aktiv. |
| **Programmziel (Outcome) 4** | | Alumni sind langfristig an Deutschland gebunden und kooperieren mit deutschen Hochschulen / Forschungseinrichtungen und Unternehmen. |
| **Programmziel (Outcome) 5** | | Deutsche Hochschulen / Forschungseinrichtungen haben Expertise in derEntwicklungszusammenarbeit erworben. |
| **Ergebnisse der Maßnahmen / Aktivitäten (Outputs) des Förderprogramms[[2]](#footnote-2)**  Outputs sind vorgegeben und dürfen nicht abgeändert werden | | |
| **Ergebnis (Output) 1** | Alumni sind methodisch und fachlich fortgebildet. | |
| **Ergebnis (Output) 2** | Kontakte zwischen Alumni sind etabliert. | |
| **Ergebnis (Output) 3** | Alumni-Netzwerke sind aufgebaut und gestärkt. | |
| **Ergebnis (Output) 4** | Informations- und Kommunikationsangebote für die Vernetzung sind etabliert. | |
| **Ergebnis (Output) 5** | Kontakte zwischen Alumni und Institutionen der Wirtschaft, Wissenschaft und Entwicklungszusammenarbeit sind etabliert. | |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Allgemeine Angaben** | | | | | |
| SDG-Alumniprojekt  zur / zum … | | Bitte Titel der Messe / Konferenz / des Kongresses angeben | | | |
| Projektbezeichnung | | Bitte angeben | | | |
| Antragstellende Institution | | Bitte angeben | | | |
| Organisationsbereich | | Bitte angeben | | | |
| Projektverantwortung (PV) | | Vor- und Nachname angeben | | | |
| Land und Ort/e der Durchführung | | Bitte angeben | | | |
| Beantragter Bewilligungszeitraum | | | von Datum angeben | bis Datum angeben | |
| Kooperationspartner/ Partnerinstitution (In- und Ausland) | Name der Institution | | Name der PV | Land angeben | |
| Frühere Förderung/en im Programm SDG-Alumni-projekte (vormals: Alumni-Sonderprojekte)? | | | ja | nein | |
| Wenn ja, im Rahmen welcher/s Messe/n, Konferenz/en oder Kongress/e? | | | Bitte Titel der Messe/n, Konferenz/en oder des/r Kongresse/s und das jeweilige Jahr angeben. | | |
| Parallele Förderung und/oder paralleler Antrag in einem weiteren DAAD-Programm? | | | | ja | nein |
| Wenn ja, in welchem? | | Bitte angeben | | | |
| Parallele Förderung/en und/oder parallele Antragstellung bei einer anderen Förderorganisation? | | | | ja | nein |
| Wenn ja, bei welcher? | | Bitte angeben | | | |

|  |
| --- |
| **Bei erneuter Antragstellung im Programm SDG-Alumniprojekte: Umsetzung von Evaluationsergebnissen aus vorherigen Projekten**[[3]](#footnote-3) |
| Stellen Sie die Ergebnisse und Empfehlungen der bereits durchgeführten **Evaluation/en** im Rahmen **vorheriger SDG-Alumniprojekte** (vormals: Alumni-Sonderprojekte) kurz dar. Beschreiben Sie ggf. hieraus resultierende und/oder geplante Schritte zur Umsetzung / Veränderungen in der Projektkonzeption des jetzt beantragten Vorhabens.  *(max. eine DIN A4-Seite)* |
| Bitte angeben |

|  |
| --- |
| **Kurzbeschreibung des Projekts** |
| Beschreiben Sie das geplante Projekt.  *(max. eine DIN A4-Seite)* |
| Bitte angeben |

|  |
| --- |
| **Projektziele, ausführliche Beschreibung des Projekts und Bezugnahme zur Wirkungslogik** |
| 1. Benennen Sie Ihre Projektziele (Outcomes), die mit den o.g. Programmzielen (Outcomes) konsistent sein müssen, und beschreiben Sie das Projekt in fachlich-inhaltlicher Hinsicht. Erläutern Sie unter Bezugnahme auf die Wirkungslogik, mit welchen konkreten Ergebnissen des Projekts (Outputs bzw. Ergebnisse der Maßnahmen / Aktivitäten) diese Projektziele (Outcomes) erreicht werden[[4]](#footnote-4). 2. Gehen Sie auf die Relevanz Ihres Projekts ein und achten Sie darauf, dass Sie alle Auswahlkriterien des Förderrahmens adressieren, die hier auch noch einmal aufgelistet sind:    1. Bezug des Projekts zu den Programmzielen (laut Wirkungsgefüge) sowie wirkungs-orientierte Planung mit Indikatoren, die die SMART-Kriterien erfüllen (Gewichtung: 20%)    2. Fachliche Relevanz und wissenschaftliche Qualität des Vorhabens; inhaltlicher Bezug zu Messe / Konferenz / Kongress; zielgruppenbezogene Kriterien (Gewichtung: 25%)    3. Alumni-Arbeit an der antragstellenden Institution; Eigenleistungen (Gewichtung: 10%)    4. Relevanz bezüglich Entwicklungspolitik (Gewichtung: 15%)    5. Nachhaltigkeit und Vernetzung (Gewichtung: 15%)    6. Wirtschaftlichkeit / Finanzplanung: Notwendigkeit der Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen / Aktivitäten (Gewichtung: 15%)   Zu den Unterpunkten der einzelnen Auswahlkriterien **siehe Anlage 2 – Auswahlkriterien SDG-Alumniprojekte.**   1. Beschreiben Sie ggf. mögliche Risiken hinsichtlich des Erfolgs des Gesamtprojekts und wie Sie mit diesen umgehen.   Hinweis:  Die Projektziele (Outcomes) und angestrebten Ergebnisse (Outputs) der Maßnahmen / Aktivitäten des Projekts müssen mit der wirkungsorientierten Projektplanung in der tabellarischen Projektplanungsübersicht konsistent sein.  *(max. acht DIN A4-Seiten)* |
| Bitte angeben |

|  |  |
| --- | --- |
| **Maßnahmen- / Aktivitätenplanung** | |
| **Beschreibung der Maßnahmen / Aktivitäten**  Beschreiben Sie die geplante/n Maßnahmen / Aktivitäten (beachten Sie dabei die Rubrik „Förderfähige Maßnahmen“ im Förderrahmen des entsprechenden SDG-Alumniprojekts) und erläutern Sie den notwendigen Sach- und Personalaufwand. *(Beschreiben Sie die Maßnahmen / Aktivitäten kurz und knapp.)*  Für weitere geplante Maßnahmen / Aktivitäten fügen Sie neue Tabellenzeilen ein. Nicht benötigte Zeilen können gelöscht werden.  Hinweise:  Die Maßnahmen / Aktivitäten müssen mit der wirkungsorientierten Projektplanung in der tabellarischen Projektplanungsübersicht konsistent sein. | |
| **Titel der Maßnahme / Aktivität 1** | Bitte angeben |
| Beschreibung | Bitte angeben |
| Format | Bitte angeben |
| Zeitraum | Bitte angeben |
| Ort / Land | Bitte angeben |
| **Titel der Maßnahme / Aktivität 2** | Bitte angeben |
| Beschreibung | Bitte angeben |
| Format | Bitte angeben |
| Zeitraum | Bitte angeben |
| Ort / Land | Bitte angeben |
| **Titel der Maßnahme / Aktivität 3** | Bitte angeben |
| Beschreibung | Bitte angeben |
| Format | Bitte angeben |
| Zeitraum | Bitte angeben |
| Ort / Land | Bitte angeben |
| **Titel der Maßnahme / Aktivität 4** | Bitte angeben |
| Beschreibung | Bitte angeben |
| Format | Bitte angeben |
| Zeitraum | Bitte angeben |
| Ort / Land | Bitte angeben |

**Für das geplante Fortbildungsseminar ist ein detailliertes PROGRAMM einzureichen. Ein Programm ist idealerweise tabellarisch aufgebaut und beinhaltet:** Oberthema/en eines Tages, Datum, Uhrzeit, Titel des Programmpunkts, Name Vortragende/r / Referent/-in, Methodik, Ziel/e und erwartete/s Ergebnis/se eines jedenProgrammpunkts.

|  |
| --- |
| **Erläuterungen zum Finanzierungsplan (optional)** |
| Konkretisieren Sie, sofern zum Verständnis erforderlich, Einnahme- und/oder Ausgabepositionen des Finanzierungsplans.  (*max. eine halbe DIN A4-Seite)* |
| Bitte angeben |

|  |
| --- |
| **Nachhaltige Wirkungen und weitergehende Perspektiven** |
| Beschreiben Sie, wie Sie nachhaltige Wirkungen über den Förderzeitraum hinaus erreichen möchten sowie die weitergehenden Perspektiven für das Projekt. Gehen Sie dabei auch auf Risikofaktoren und Verantwortlichkeiten sowie mögliche Strategien im Umgang mit diesen ein. |
| Bitte angeben |

|  |
| --- |
| **Weitere Angaben** |
| **Übersicht der voraussichtlich Teilnehmenden** Fügen Sie hier eine Übersicht der potenziell oder voraussichtlich teilnehmenden Alumni ein, mit Angabe der ursprünglichen deutschen Gasthochschule / Forschungseinrichtung. Die Darstellung der Auswahlgestaltung etc. – siehe Auswahlkriterium (2) – erfolgt in der ausführlichen Projektbeschreibung.  (*max. zwei* *DIN A4-Seiten)* |
| Bitte angeben |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Ist eine **Weiterleitung der Zuwendung** vorgesehen?  Wenn ja, bitte den konkreten Weiterleitungsempfänger benennen und kurz skizzenartig erläutern, inwiefern die Weiterleitung/en hier einen Vorteil darstellt/en. | | | ja | | nein |
| Erläuterung: | Bitte angeben | | | | |
| Weiterleitungsempfänger (WL-E) | Name der Institution | Name PV | | Land angeben | |

|  |
| --- |
| **Nicht zu belegende Einnahmen / Ausgaben bei Fehlbedarfsfinanzierung:**  Erläutern Sie die geschätzten, nicht zu belegenden **Einnahmen / Ausgaben** laut Finanzierungsplan (Darlegung und Berechnung der genauen Wertigkeit) |
| Bitte angeben |

1. Das Projekt muss nicht zwangsläufig alle Programmziele (Outcomes des Förderprogramms) anstreben. „Förderprogramm“ und „Programm“ werden synonym verwendet. [↑](#footnote-ref-1)
2. Nur die für die ausgewählten Programmziele (Outcomes des Förderprogramms) relevanten Ergebnisse der Maßnahmen / Aktivitäten (Outputs des Förderprogramms) sind zu berücksichtigen. [↑](#footnote-ref-2)
3. Bei erstmaliger Förderung im Programm SDG-Alumniprojekte ist keine Eintragung erforderlich. [↑](#footnote-ref-3)
4. Zur Definition von „Outcomes“ und „Outputs“ siehe „Handreichung zur wirkungsorientierten Projektplanung und zum Monitoring“. [↑](#footnote-ref-4)